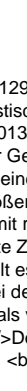




4,1 % weniger Gründungen größerer Betriebe im Jahr 2013

4,1 % weniger Gründungen größerer Betriebe im Jahr 2013
Im Jahr 2013 wurden rund 129 000 Betriebe neu gegründet, deren Rechtsform und Beschäftigtenzahl auf eine größere wirtschaftliche Bedeutung schließen lassen. Wie das Statistische Bundesamt (Destatis) weiter mitteilt, waren dies 4,1 % weniger als im Jahr 2012. Die Zahl neu gegründeter Kleinunternehmen ging im Jahr 2013 um 2,2 % auf 238 000 zurück. Hingegen stieg die Zahl der Gründungen von Nebenerwerbsbetrieben um 3,2 % auf fast 249 000. Die Gesamtzahl der Gewerbeanmeldungen lag mit rund 755 000 leicht unter dem Niveau des Vorjahres (- 0,3 %). Gewerbeanmeldungen müssen nicht nur bei Gründung eines Gewerbebetriebes erfolgen, sondern auch bei Betriebsübernahme, Umwandlung oder Zuzug. Im Jahr 2013 gaben 116 000 Betriebe mit größerer wirtschaftlicher Bedeutung ihr Gewerbe auf (- 5,1 % gegenüber 2012). Die Zahl der Kleinunternehmen, die im Jahr 2013 abgemeldet wurden, lag mit rund 276 000 um 5,5 % niedriger als im Jahr 2012. Fast 166 000 Nebenerwerbsbetriebe meldeten 2013 ihr Gewerbe ab (+ 5,3 %). Das war die höchste Zahl seit 2003. Insgesamt sank im Jahr 2013 die Zahl der Gewerbeabmeldungen bei den Gewerbeämtern um 2,1 % auf rund 696 000. Dabei handelt es sich nicht nur um Schließungen, sondern auch um Betriebsübergaben, Umwandlungen oder Fortzüge. Sowohl bei den Gründungen als auch bei den Betriebsaufgaben der größeren Betriebe und der Kleinunternehmen handelt es sich jeweils um die geringste Zahl seit dem Jahr 2003, für das erstmals vergleichbare Angaben vorlagen.
Statistisches Bundesamt Destatis
Gustav-Stresemann Ring 11
65189 Wiesbaden
Deutschland
Telefon: +49 611 75 2405
Telefax: +49 611 75 3330
Mail: poststelle@destatis.de
URL: <http://www.destatis.de>


Pressekontakt

Statistisches Bundesamt

65189 Wiesbaden

[destatis.de/](http://destatis.de)
poststelle@destatis.de

Firmenkontakt

Statistisches Bundesamt

65189 Wiesbaden

[destatis.de/](http://destatis.de)
poststelle@destatis.de

Das Statistische Bundesamt ist der führende Anbieter amtlicher statistischer Informationen in Deutschland. Wir sind rund 2 500 Beschäftigte, die in Wiesbaden, Bonn und Berlin statistische Informationen erheben, sammeln, aufbereiten, darstellen und analysieren. Wir liefern die statistischen Informationen, die notwendig sind für die Willensbildung in einer demokratischen Gesellschaft und die Entscheidungsprozesse in der Marktwirtschaft. Wir garantieren, dass unsere Einzeldaten neutral, objektiv sowie wissenschaftlich unabhängig sind und vertraulich behandelt werden. Unsere Leistungsfähigkeit beruht auf der Kompetenz und Kundenorientierung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. In Wiesbaden betreiben wir die größte Spezialbibliothek für Statistik in Deutschland. Das Statistische Bundesamt ist eine selbstständige Bundesoberbehörde. Es gehört zum Geschäftsbereich des Bundesministeriums des Innern, das die Dienstaufsicht ausübt. Wichtige organisatorische, personelle und finanzielle Fragen kann das Statistische Bundesamt nur mit Zustimmung des Bundesministeriums des Innern entscheiden. Die Fachaufsicht führen die Bundesministerien, die für die jeweiligen Statistiken zuständig sind. Sie müssen sicherstellen, dass die Statistiken so durchgeführt werden, wie es der entsprechende Rechtsakt anordnet. Bei der eigentlichen fachstatistischen Arbeit, nämlich der methodischen und technischen Vorbereitung und Durchführung von Statistiken, sind wir unabhängig und nicht weisungsgebunden.